

Das schweizerische Bundespatentgericht - ein neuer Stern am Gerichtshimmel

Dieter Brändle

25. April 2013, St. Galler Juristenverein

Bundespatentgericht

Tribunal fédéral des brevets

Tribunale federale dei brevetti

Tribunal federal da patenta

Federal Patent Court



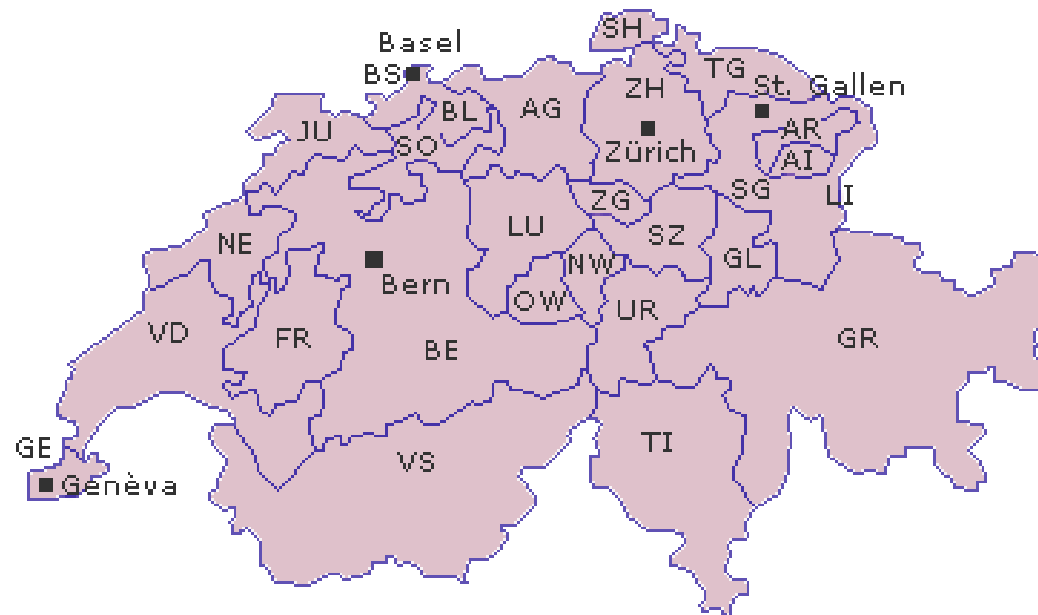
Das Problem:

30 Patentfälle pro Jahr
behandelt von 26 Gerichten in 26 Kantonen
nach 26 verschiedenen Prozessordnungen



Die Lösung

Das Bundespatentgericht



Der Startschuss

- Institutioneller Teil des PatGG auf 1. März 2010 in Kraft gesetzt

(noch nicht in Kraft gesetzt wurde der Rest, der u.a. auch festlegt, wofür das BPatGer ausschliesslich bzw. neben kantonalen Gerichten zuständig ist; dies sollte erst auf 1.1.2012 erfolgen)

Teilkraftsetzung ermöglichte Wahl der Richter und Aufbau des Gerichts

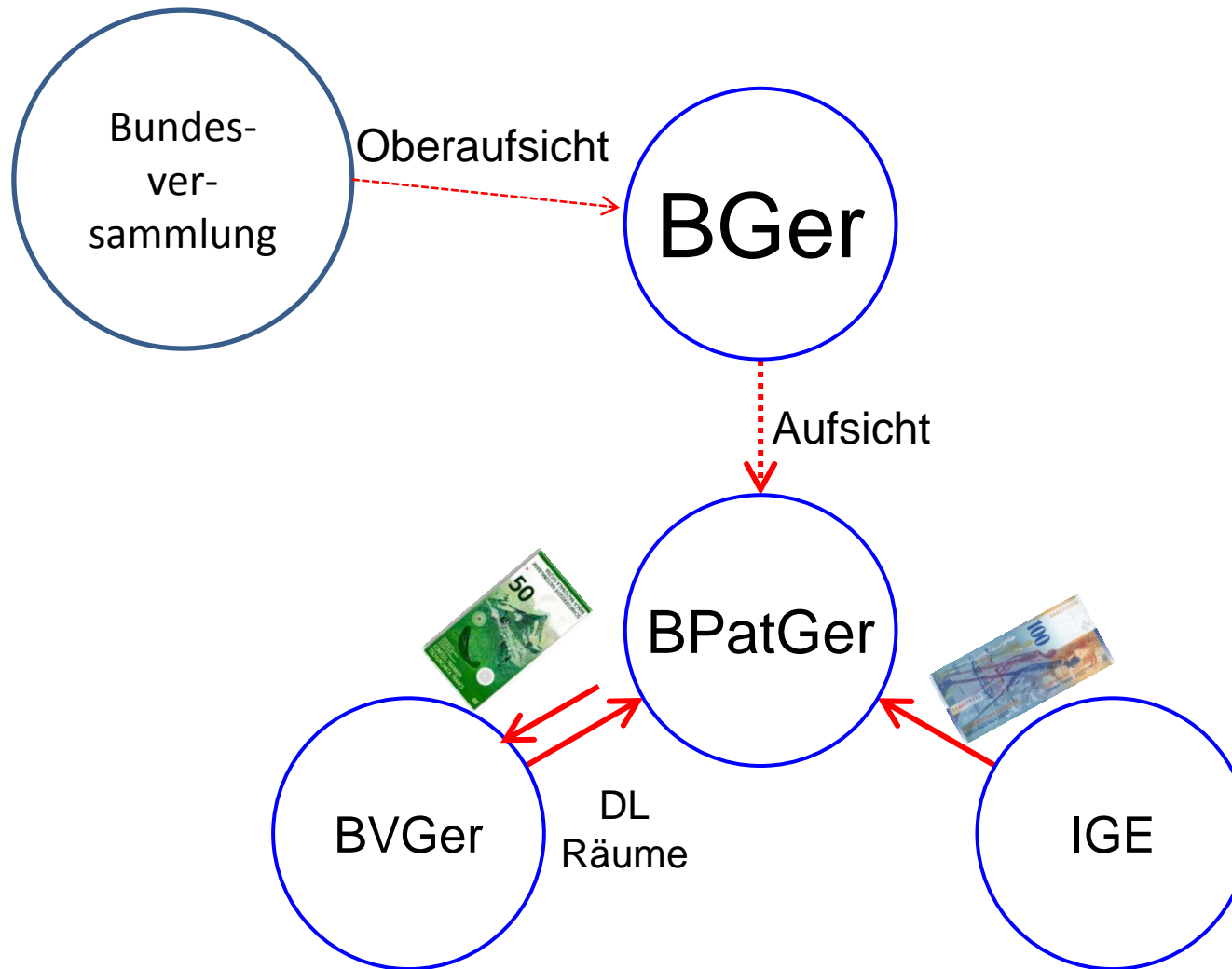
Richter

- 2 hauptamtliche Richter (Brändle, Bremi)
- 25 technisch ausgebildete Richter (nebenamtlich)
- 11 juristisch ausgebildete Richter (nebenamtlich)

Aller Anfang ist schwer



Die Involvierten



Grundsätzliches zum Verfahren

Ziel:

Schnelles Verfahren, hohe Qualität der Urteile

Weg:

- relativ kurze Fristen, wenig Erstreckungsmöglichkeiten
- früh (innert ca. 7 Monaten nach Klageeinleitung) eine Instruktionsverhandlung
- möglichst keine Gerichtsgutachten, sondern Fachrichtervoten

Ablauf bis zur Instruktions- verhandlung

- Eingang Klagebegründung
 - Frist Leistung Kostenvorschuss (2 Wo / 1 Wo Er-
streckung); Zustellung Klagebegründung an Beklagte
- Eingang Kostenvorschuss
 - Frist Klageantwort (6 Wo / 2 Wo)
- Eingang Klageantwort und Widerklagebegründung
 - Frist Replik und Widerklageantwort (6 Wo / 2Wo)
(und Terminvereinbarung für Verhandlung in ca. 4 Mo)
- Eingang Replik und Widerklageantwort

Instruktionsverhandlung

Ablauf nach der Instruktions- verhandlung

- Frist Duplik und Widerklagereplik (4 Wo / 2 Wo)
(und Terminvereinbarung HV in ca. 10 W)
- Eingang Duplik und Widerklagereplik
 - Frist Widerklageduplik (4 Wo / 2 Wo)
- Eingang Widerklageduplik

Erstellung Fachrichtervotum (innert 4 Wochen)
Zustellung an Parteien

Hauptverhandlung

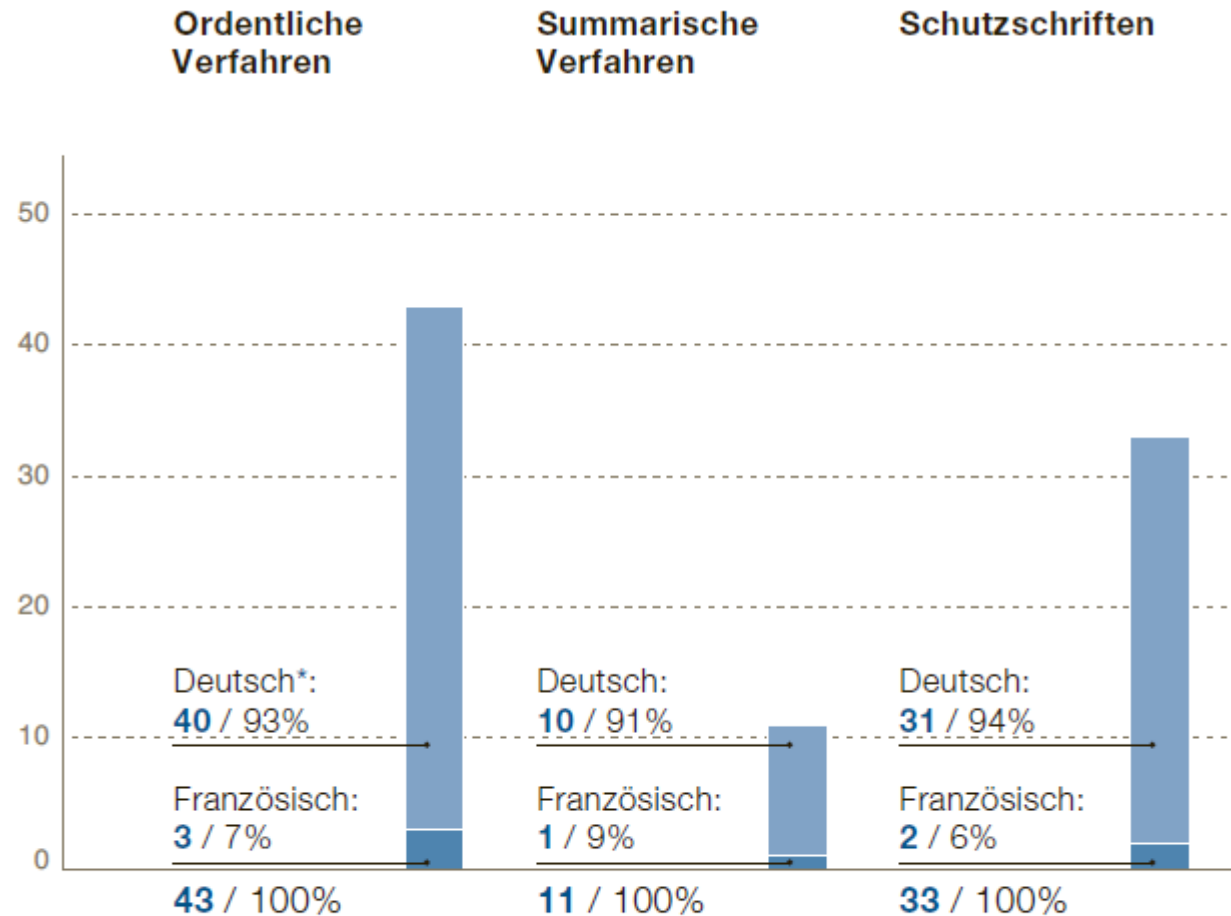
Urteilsberatung

Versand begründetes Urteil (innert 9 Wo)

Ablauf eines BPatGer Verfahrens

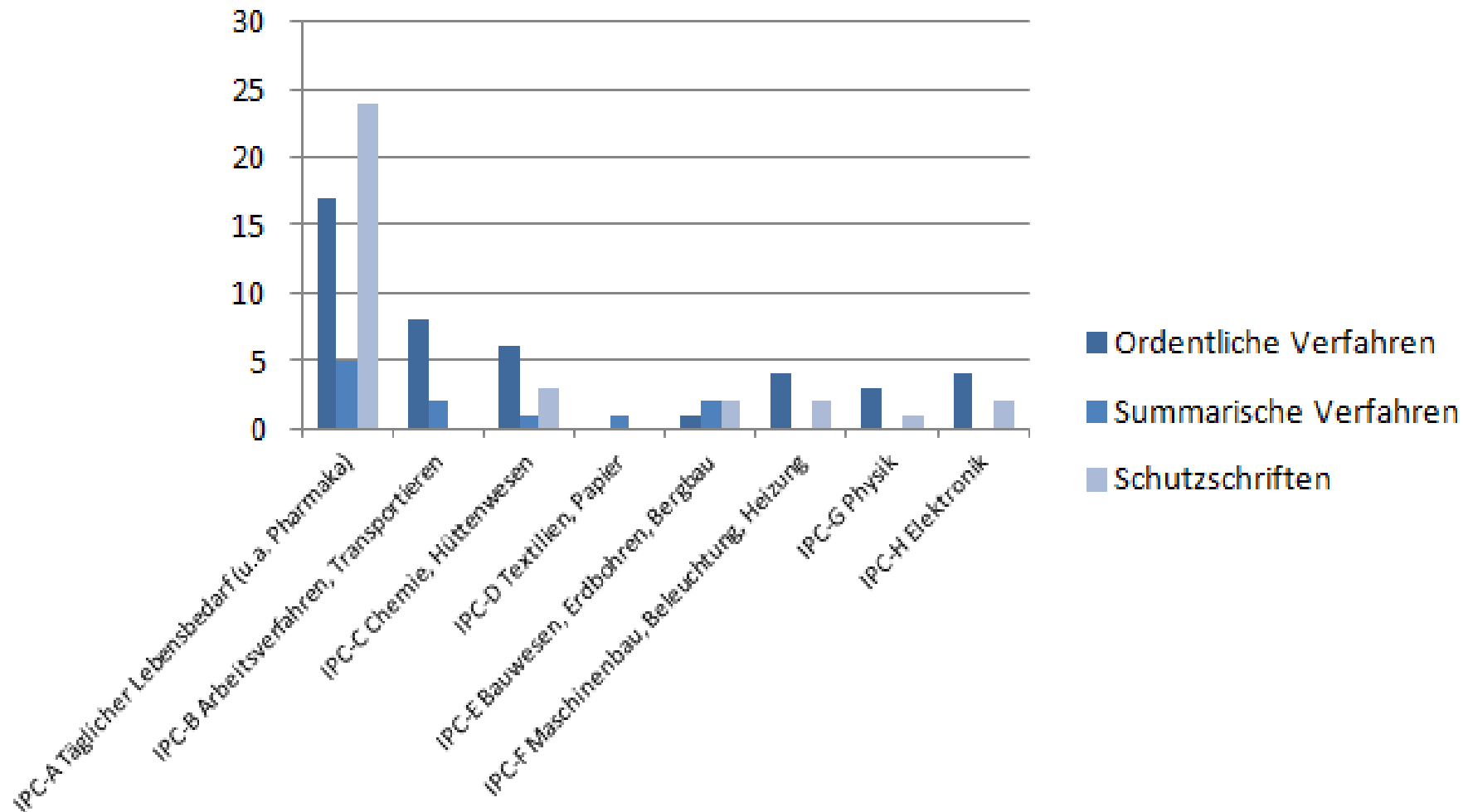
Prozessschritt	Frist / Dauer (in Wochen)	Erstreckung	total
Klageeingang			
Fristansetzung Kostenvorschuss	2	1	3
Kostenvorschuss Frist Klageantwort	6	2	8
Klageantwort/Widerklagebegründung			
Frist Replik/Widerklageantwort	6	2	8
Vorladung Instruktionsverhandlung			
Replik/Widerklageantwort	6		6
Instruktionsverhandlung			
Frist Duplik/Widerklagereplik (Vorladung HV)	4	2	6
Duplik/Widerklagereplik Frist Widerklageduplik	4	2	6
Widerklageduplik	4		4
Fachrichtervotum	2		2
Hauptverhandlung			
Redaktion Urteil, Beratung	9		9
TOTAL			52

Streitsachen nach Verfahrenssprachen 2012



* davon 1 Fall mit Parteiensprache Englisch

Streitsachen 2012 nach Technikgebieten



Falls Sie mehr wissen wollen:

<http://www.bundespatentgericht.ch>

<http://www.tribunalfederaldesbrevets.ch>

<http://www.tribunalefederaledibrevetti.ch>

<http://www.federalpatentcourt.ch>